

3. Frankfurter Geldkongress



Was in den Medien zu kurz kommt

Geldsysteme mit Verfallzeit

Ist Europa am Ende?

Was können wir tun?

Plan B

Innovative Lösungskonzepte

Sichern Sie sich jetzt einen der limitierten Plätze unter www.geldkongress.org für

Samstag den 10. November 2012 09:30 – 16:00
Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in
Frankfurt am Main, Mertonstraße 21, Hörsaal I

Erfahren Sie beim Frankfurter Geldkongress die weitgehend unbekannteren Hintergründe der sogenannten Finanzkrise und was Sie selbst tun können.

Wussten Sie, dass

- es Währungen gegeben hat, die Jahrhunderte stabil funktioniert haben?
- es eine Bank gibt, die seit Jahrzehnten zinsfreies Geld verleiht?
- unabhängige Geldsysteme in Deutschland erfolgreich existieren?

Ihr Nutzen

- **Mehr Wissen** über die Hintergründe
- **Mehr Zuversicht** durch innovative Lösungsstrategien
- **Mehr Antrieb**, weil Sie wissen was zu tun ist!

Dieser Kongress richtet sich sowohl an

- Unternehmer, Selbstständige und Führungskräfte, **als auch an**
- Studenten, Rentner und Interessierte

Dieser Kongress ist schwer verdaulich für

- **Banker, Finanzhaie und Lobbyisten**

Anmeldung + Tickets online

Der Kongress finanziert sich nur durch Spenden. Füllen Sie online Ihre Anmeldung aus. Sie erhalten dann eine Bestätigung und werden gebeten, eine Spende von mindestens **30,00 €** auf das Konto von MainTalerStiftung 6347703 bei der VRB MKB BLZ 50661639 zu überweisen und erhalten dann Ihr Ticket. Bei Spenden ab 100,00 € erhalten Sie auf Wunsch bspw. maximal 5 Tickets.

Der kurzen Mittagspause wegen gibt es nur einen Eintopf oder belegte Brötchen. Beides ist, wie auch die Getränke, vor Ort zu bezahlen. Beim Checkin treffen Sie Ihre Auswahl!

Der Ablauf:

09:30 Uhr Einlass und Check-In

10:00 Uhr Peter Kürsteiner:

Begrüßung und Referat: Zurück in die Zukunft! Warum unser Geldsystem schon seit Jahrhunderten immer wieder kollabiert.

10:30 Uhr Professor Dr. Jürgen Kremer

Eine andere unsichtbare Hand des Marktes - Geldsystem, Zinsen, Wachstum und die Polarisierung der Gesellschaft

11:15 Uhr Hans-Wolff Graf

Korruption in Politik und Wirtschaft – Ursachen und was dagegen getan werden kann.

12:00 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Andreas Popp

Plan B als eine Grundlage für eine faire Gesellschaftsordnung

14:15 Uhr Professor Dr. Wilhelm Hankel

Rettung des Euro - aber wie? Das mögliche Europa danach.

15:00 Uhr Kurzpause

15:15 Moderierte Podiumsrunde:

Innovative Geldsysteme – Mögliche Auswege aus der Finanzkrise und was Sie konkret tun können mit Fragen an die Referenten und anschließender Fragerunde der Besucher.

16:00 Uhr Ende

***INWO** fordert eine von Fehlstrukturen befreite Marktwirtschaft*

***Mehr Demokratie** fordert „Herrschaft des Volkes“ statt „Herrschaft des Geldes“.*

***VOTUM** fordert Volksentscheide auf Bundesebene*



MainTaler

Stiftung für Demokratieentwicklung von unten

Die Referenten



Der Moderator begrüßt die Besucher und blickt kurz zurück auf die Geschichte des Geldes in unterschiedlichen Kulturen

Peter Kürsteiner

Dipl.-Ing., Fachbuchautor, führt seit 1991 Beratungen und Trainings durch. Er gilt als

Fachmann für Kreativitätstechniken und Innovations-Workshops. In seinen Beratungen begleitet er Firmen, Institute, Medienanstalten und Verbände bei der Entwicklung und Implementierungen von Innovationen. Mit dem Geldwesen beschäftigt sich Kürsteiner seit einigen Jahren.

Eine andere unsichtbare Hand des Marktes eine der Ursachen der Krise

Prof. Dr. Jürgen Kremer

Verstehen Sie entscheidende Ursachen der angeblichen Finanzkrise. Dabei wird der Konstruktionsfehler unseres Finanzsystems ebenso heraus kristallisiert, wie deren Verursacher. Prof. Dr. Jürgen Kremer, Dozent für Wirtschaftsmathematik, Erfahrungen als Financial Engineer, Assistant Director im Geschäftsfeld Eigenhandel Aktien / Aktien-derivate beschäftigt.



Korruption in Wirtschaft und Politik - Psychologie

Hans-Wolff Graf

Autor eines Buches über Korruption, etlicher Artikel, Finanzberater und seit 38 Jahren als Finanz-, Vermögens- und Unternehmensberater tätig. Als Dipl.-Psychologe und Pädagoge hält er seit über 30 Jahren Seminare zu den Bereichen Philosophie, Psychologie, Konfliktlösung, Pädagogik (Schwerpunkt: Kinder), Rhetorik und Selbstmanagement.

Plan B für Einsteiger - Wirtschaft ist auch ohne Krise möglich!

Andreas Popp

Seit mehr als 25 Jahren steht der ehemalige Vorstandsvorsitzende einer sehr erfolgreichen Unternehmensgruppe mit seiner konstruktiven Ordnungskritik im Licht der versierten Öffentlichkeit. Die sogenannte Finanzkrise prognostizierte der unabhängige Forscher lange Jahre vor der „Lehmann-Brother-Pleite“.



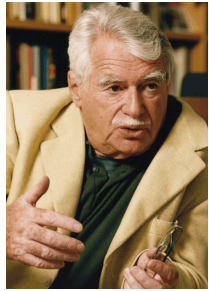
Unsere Unterstützer:



MEHR DEMOKRATIE !

Hessen

Rettung des Euro - aber wie? Das mögliche Europa danach.



Prof. Dr. Wilhelm Hankel

Dipl.VW, Dr. rer. pol. „Euro-Kritiker ist nicht mein Beruf, eher Schicksal“, scherzt er gern. Als ehemaliger Präsident der Hessischen Landesbank und Leiter der Abteilung „Geld und Kredit“ im BMWi unter Karl Schiller wurde er in den 1970ern bekannt. Der Ausnahmewissenschaftler lehrte als Professor in diversen internationalen Universitäten und lebte seine unzähligen Funktionen mit großem Engagement.

„Ich bin Unterstützern und Kritikern dankbar. Wer immer für eine gute Sache eintritt, braucht Mutmacher, sonst verlässt ihn dieser früher oder später. Und er braucht Kritiker in der Sache, denn wer kann schon alles wissen und macht niemals Fehler? Was er nicht braucht, ist Häme – die macht ihn zwar nicht mutlos, aber lässt ihn daran zweifeln, ob es sich lohnt für solche Zeitgenossen mit zu kämpfen.“ (Dr. Wilhelm Hankel)

In diesem Sinn startet zum Abschluss eine Podiumsrunde ...

in der die Referenten und zwei weitere Gäste, **Klaus Willemsen** von der Initiative für natürliche Wirtschaftsordnung **INWO** sowie **Dr. Matthias Klarebach** von **Mehr Demokratie e.V.** zunächst Fragen des Moderators und dann die Fragen der Besucher beantworten.

MainTalerStiftung, Am Röderberg 4, 63477 Maintal
www.maintaler.net www.geldkongress.org